



Datenschutzinformation für Lieferanten und Dienstleister

nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

BAV Ingenieure GmbH
Bahnhofstraße 86
70794 Filderstadt

Geschäftsführer: Dipl.- Ing. Dirk Grüttjen | Georg Tschacher, M. Eng. | Robin Inscher, B. Sc.

E-Mail: gf@bav-ingenieure.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bernd Knecht
Rotdornweg 7
73230 Kirchheim /Teck

E-Mail: datenschutz@bav-ingenieure.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Unseren Vertragsunterlagen, Formularen, Einwilligungserklärungen und den anderen Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. auf der Webseite) können Sie weitere Details und Ergänzungen zu den Verarbeitungszwecken entnehmen.

3.1 Einwilligung (Art.6 Abs.1 Buchst. a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.



3.2 Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art.6 Abs.1 Buchst. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. insbesondere im Rahmen der Auftragserfassung, Erbringung und Fakturierung unserer Dienstleistungen und Produkte. Dies ist dann der Fall, wenn Sie als Person unser Vertragspartner sind. Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen wie der Angebotserstellung verarbeitet, sofern die Anfrage von Ihnen als betroffene Person erfolgt.

3.3 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art.6 Abs.1 Buchst. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist, denen wir als Unternehmen unterliegen. Dazu zählt zum Beispiel die Verarbeitung Ihrer Daten für die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen / gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

3.4 Berechtigtes Interesse von uns oder Dritten (Art.6 Abs.1 Buchst. f DSGVO)

Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist (z. Bsp. im Mailarchiv oder Daten-Backup)
- für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind
- Zur Speicherung und Übermittlung von Projektdokumenten einschl. Schriftverkehr auf internationalen Plattformen (Cloud) auf Basis von Kundenvorgaben
- Auch die Verarbeitung von Kontaktdaten Ihrer Beschäftigten, mit denen wir im Kontakt stehen, um entsprechende Anfragen zu bearbeiten und mit denen wir zur Abwicklung der mit Ihrem Unternehmen bestehenden Vertragsverhältnisse kommunizieren basiert auf dieser Rechtsgrundlage. Dazu zählt auch die Direktansprache zu Zwecken der Werbung und Marktanalyse, sofern wir dazu keinen Widerspruch vorliegen haben.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Personendaten (Name, Beruf/Stellung im Unternehmen/Branche und vergleichbare Daten)
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten)
- Lieferantenhistorie und Schriftverkehr
- Öffentlich verfügbare berufsbezogene Informationen die z.B. in Social-Media-Netzwerken wie Xing oder LinkedIn eingesehen werden können
- freiwillig zur Verfügung gestellte Informationen, die zur Vertragserfüllung genutzt werden



5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Außerdem geben wir die zur Projektdurchführung erforderlichen Informationen an Kunden und Auftraggeber und an sämtliche im Projekt beteiligte Personen und Stellen weiter. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art.28 DSGVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DSGVO, insbesondere in den Bereichen
IT-Dienstleistungen, Logistik, Kurierdienste und Post, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Buchhaltung und Controlling, Datenvernichtung, Telefonie, Webseitenmanagement, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfungsdienstleistung, Kreditinstitute
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z. B. an Behörden, Auskunftsteilen, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter und Kontrollinstanzen)
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

6. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Wir setzen im Hause Software zur elektronischen Kommunikation (E-Mail, Online-Meeting, Chat etc.) von Microsoft ein. Da Microsoft ein US-amerikanisches Unternehmen ist, haben US-Regierungsbehörden durch entsprechende rechtliche Grundlagen (CLOUD-Act, Patriot-Act o.ä.) theoretisch die Möglichkeit Zugriff auf personenbezogene Daten der Betroffenen zu bekommen. Aus diesem Grund haben wir mit Microsoft eine Lizenzvereinbarung, die garantiert, dass unsere Daten auf deutschen oder europäischen Servern gehostet werden. Microsoft verarbeitet, aber auch intern Nutzerdaten zu Zwecken wie der personalisierten Benutzererfahrung und der

Fehlerbehebung sowie zur Förderung der Benutzerproduktivität, der Zuverlässigkeit, Effektivität, Qualität und Sicherheit. Nähere Informationen finden Sie in den aktuellen Datenschutzinformationen von Microsoft unter <https://www.microsoft.com/licensing/docs/view/Microsoft-Products-and-Services-Data-Protection-Addendum-DPA?lang=14>

Unabhängig von der Verarbeitung von Daten durch Microsoft können auch interne Benutzer (User) weltweit Zugriff auf Daten bei Microsoft nehmen. Damit ist eine Offenlegung in einem Land außerhalb der Europäischen Union / des EWR nicht ausgeschlossen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Kunden bestehen verbindliche Vorgaben Projektdokumente und -schriftverkehr, die auch personenbezogene Informationen enthalten, auf internationalen Plattformen (Cloud) zu speichern. Dabei maßgeblich sind die Datenschutzinformationen unserer Kunden für deren Mitarbeiter bzw. deren Lieferanten und Dienstleister.

Darüber hinaus findet keine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR statt.



7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und die personenbezogenen Daten Ihrer Beschäftigten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 11 Jahren über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Aber auch vertragliche Vereinbarungen bilden die Grundlage zur Bestimmung der Aufbewahrungsfristen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?

Von uns wird kein rein automatisiertes Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir zu einem späteren Zeitpunkt beabsichtigen ein solches Verfahren einzusetzen, werden wir Sie im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflicht darüber gesondert informieren.

9. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art.15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art.16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art.17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art.18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art.20 DSGVO.

Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sofern die Verarbeitung auf Art.6 Abs.1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten) basiert. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktinformationen finden Sie unter Punkt 1. und 2. in dieser Datenschutzerklärung.

10. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI)
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart



11. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

12. Stand und Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand vom 04. April 2023. Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung zu gegebener Zeit zu aktualisieren, um den Datenschutz zu verbessern und/oder an geänderte Behördenpraxis oder Rechtsprechung anzupassen.